Presseinformation

2. Dezember 2005

684.000 Euro für Ausweisung von Hochwasserabflussgebieten

Plank: Risikoflächen müssen ermittelt werden

Das Land Niederösterreich stellt nach Angaben von Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank für die flächendeckende Ausweisung der Hochwasserabflussgebiete insgesamt 684.000 Euro zur Verfügung. Mit diesem Betrag werden Abflussuntersuchungen an der Großen Taffa, Taffa, Gschinzbach, Loisbach, Siernitzbach, Gießbach, Erlabach, Schmida, Trattenbach, Otterbach und Feistritz durchgeführt. Die Untersuchungen sollen bis 2006 abgeschlossen werden.

„Zur flächendeckenden Ermittlung von Risikoflächen in Niederösterreich sollen jene Gewässer untersucht werden, bei denen keine aktuelle Ausweisung dieser Flächen vorliegt. Dies ist ein weiterer wichtiger Hochwasser-Vorsorgeschritt“, betont dazu Plank. Es wurden bereits Geländedaten mittels Laser Scan-Befliegung ermittelt. Im nächsten Schritt sind Vermessungen der Gewässerprofile und Berechnungen, basierend auf den Geländedaten, durchzuführen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at